



Strassenzustand

AKTUELL

Ausgabe Juni 2024

Editorial



Am 24. November 2024 steht die nationale Referendumsabstimmung zum Ausbauschnitt für die Nationalstrassen an. In vielen Regionen unseres Landes trägt die Autobahn-Infrastruktur der bestehenden Verkehrssituation nicht mehr Rechnung. Die zahlreichen Schwachstellen gilt es sukzessive zu beseitigen. Im Strategischen Entwicklungsprogramm (STEP 23) ist der Zusammenschluss der Oberlandautobahn zwar noch nicht als konkretes Projekt enthalten. Die Oberlandautobahn ist aber Bestandteil der strategischen Planung. Eine Ablehnung der Vorlage hätte Auswirkungen auf alle künftigen Projekte. Es würde sich die Grundsatzfrage stellen, ob für die Optimierung des Nationalstrassennetzes überhaupt noch mehrheitsfähige Lösungen möglich sind.

Bereits seit 25 Jahren setzt sich unser Verein für den dringend notwendigen Zusammenschluss der Oberlandautobahn ein. Auch wenn das grundsätzlich kein Grund zum Feiern ist, wollen wir dieses Jubiläum an der diesjährigen Mitgliederversammlung würdigen.

Die Züri Oberland-Mäss ZOM hat sich für unseren Verein als wichtige Plattform etabliert. Sie feiert mit ihrer 50. Ausstellung ebenfalls ein Jubiläum und es sind spezielle Aktivitäten zu erwarten. Wir freuen uns auf viele Besuchende und die Unterstützung von Vereinsmitgliedern bei der Standbetreuung.

Beschti Grüess und e gueti Ziit!

Horst Meier, Präsident

Wichtige Abstimmung im Herbst

Die Volksabstimmung vom 24. November 2024 zum Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen ist für das Zürcher Oberland von enormer Bedeutung. Wenn die Vorlage verworfen wird, gerät das ganze Strategische Entwicklungsprogramm Nationalstrasse ins Stocken. Dies hätte auch Auswirkungen auf die Realisierung des Lückenschlusses bei der Zürcher Oberlandautobahn.

Gegen die Vorlage zum Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen wurde das Referendum ergriffen. Entgegen dem Namen der Vorlage sollen nicht neue Autobahnen gebaut, sondern vielmehr Engpässe beseitigt und der Unterhalt gesichert werden. Die sechs Teilprojekte sollen den Verkehrsfluss auf den Nationalstrassen verbessern. Damit wird die Sicherheit auf den Autobahnen erhöht.

Städte und Gemeinden werden vom Verkehr entlastet. So steigt die Lebensqualität der Bevölkerung, und die Wirtschaft profitiert von einer intakten und effizienten Verkehrsinfrastruktur. Nur wenn der Verkehr auf den Nationalstrassen fließt, können Städte und Gemeinden entlastet werden. Dies schafft Raum, um den öffentlichen Verkehr und den Veloverkehr zu ermöglichen und die Verkehrssicherheit zu verbessern. Für die Fussgänger wird Sicherheit geschaffen, es gibt weniger Lärm und die Lebensqualität der Bevölkerung wird merklich erhöht.

Das Nationalstrassennetz ist Teil des Verkehrsnetzes unseres Landes. Strasse und Schiene sind aufeinander angewiesen. Der Ausbauschnitt 2023 ist keine separate Vorlage, sondern gehört zur rollenden Planung des Bundes im Rahmen des Strategischen Entwicklungsprogramms (STEP) für die Nationalstrassen. Parallel dazu gibt es ein STEP Bahninfrastruktur. Das STEP ist eine rollende Planung für die Autobahnen. Regelmässig müssen Investitionen für Unterhalt und Engpassbeseitigung gemacht werden.

Die Oberlandautobahn ist zwar noch nicht als konkretes, baufähiges Projekt in diesem Ausbauschnitt enthalten. Der Lückenschluss mit Realisierungshorizont 2040 ist aber Teil der strategischen Planung des Bundes. Ein Nein am 24. November hätte auch für unser Projekt neue Ungewissheiten und

Verzögerungen zur Folge. Daher engagiert sich der Verein «Zusammenschluss Oberlandstrasse» aus Überzeugung für ein JA zu dieser Vorlage.

Projektstand N15 – Zusammenschluss Oberlandautobahn

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) will bis Mitte Jahr die Sondierbohrungen abgeschlossen haben. Die möglichen Varianten werden alsdann aufbereitet, bewertet und einander gegenübergestellt. Im zweiten Semester 2025 ist der Variantenentscheid durch den Bund geplant. Danach steht die Ausarbeitung eines generellen Projektes bis Ende 2026 an. Dieses ist durch den Bundesrat zu bewilligen. Danach kann das Ausführungsprojekt erarbeitet werden.

Auf der Einstiegsseite unserer Homepage www.oberlandstrasse.ch findet sich ein Link zum ASTRA, welcher direkt auf die Projektseite «N15 Uster-Hinwil, Lückenschliessung Oberlandautobahn (OAB)» führt. Dort erhält man detaillierte und laufend aktualisierte Informationen zum Projektstand.



Sondierbohrungen für die Oberlandautobahn

Wichtige Termine:

3. Juli 2024

GV Verein Zusammenschluss Oberlandstrasse
Gartencenter Meier, Dürnten

4. – 8. September 2024

Züri Oberland-Mäss (ZOM)
in Wetzikon (Stand Verein ZOS)

24. November 2024

eidg. Abstimmung STEP 2023 Nationalstrassen